

Flexibel zum Erfolg: zwei fixe Jungs auf Abruf

Die Branche der Express-Kurierdienste boomt. Auch in Mecklenburg-Vorpommern wächst die Anzahl der Unternehmen.

Von Nele Baumann

Kavelstorf – Ihr Handy ist stets griffbereit, auch nachts. Es könnte ja ein Kunde bei David Groß (32) oder Thomas Jahncke (30) anrufen. Dann müsste einer der beiden ganz schnell aus dem Bett und in sein Fahrzeug springen – für eine Sonderfahrt. Denn der Kurierdienst Groß und Jahncke in Kavelstorf (Landkreis Bad Doberan) springt dann ein, wenn andere nicht mehr weiterwissen. Etwa, wenn die aufgelöste Geschäftsführerin einer bekannten Modefirma anruft und sie bittet, so schnell wie möglich Ware nach Marseille zu schaffen. Oder ein großer deutscher Autokonzern binnen Stunden Ersatzteile benötigt. Das Duo fackelt nicht lange, sondern macht sich auf den Weg.

„Alles klappt irgendwie“, sagt Thomas Jahncke. Deshalb ist auch ihr Motto: „Geht nicht, gibt's nicht.“ Allerdings funktioniert das nur auf die Gefahr hin, auch mal in brenzlige Situationen zu kommen. Wie damals in Montenegro: „Da standen am Bergpass plötzlich dunkle Gestalten und wollten Geld von mir sehen“, erinnert sich der Rostocker. Der gelernte Kfz-Schlosser hatte Schiffersatzteile einer Werft in seinem Transporter. „Das war ein wichtiger Auftrag. Da habe ich einfach gezahlt.“ Er hatte Glück: Mit 100 Euro Schmiegeld war die Sache erledigt und die Werft pünktlich beliefert. „Ein zweites Mal möchte ich das allerdings nicht erleben“, sagt Jahncke.

Ein Leben am Steuer, mit Zeitdruck im Nacken: Das sind die zwei gewohnt. Und dafür haben sie sich bewusst vor sieben Jahren

entschieden. Wie sie auf die Idee kamen, einen Express-Kurierdienst zu gründen? David Groß fuhr damals für eine Spedition und merkte bald, wie viel mehr Geld Sonderfahrten bringen als normale Aufträge. „Ich habe bei einer Tour nach Valencia in einer Woche so viel verdient wie sonst in 14 Tagen“, sagt der gelernte Fliesenleger.

Jahncke kannte er über seine damalige Firma. Sie verstanden sich gut, „ticked“ ähnlich. Jahncke erinnert sich noch genau daran, als sein Kollege ihm von seiner Idee erzählte. „Ich dachte: Das funktioniert nie im Leben. Sonderfahrten will doch jeder selber machen.“ Aber er ließ sich von Groß' Enthusiasmus mitreißen, sie gründeten ihre eigene Firma.

Konkurrenz gab es im Nordosten damals kaum. Das hat sich geändert. Im Raum Rostock konkurrieren Groß und Jahncke heute mit 41 Express-Kurierdiensten. Und ständig kommen neue hinzu.

Groß und Jahncke sind 2004 genau im richtigen Moment durchgestartet. Dazu brauchten die beiden Rostocker erst mal nicht viel: „Wir hatten nur einen Transporter und sind alle Strecken selbst gefahren“, sagt Groß. Dass sie gut harmonierten, merkten sie rasch. Daran hat sich nichts geändert. Nur, dass inzwischen 15 Mitarbeiter und 31 Fahrzeuge zum Team gehören.

Schon mal Aufträge abgelehnt? Nur zwei in sieben Jahren, heißt es prompt. Einer davon ein Geldtransport: „Wir sollten 60 Millionen Euro aus England abholen“, sagt Groß. Das war ihnen eine Nummer zu groß. Alles geht eben doch nicht.



Die Unternehmer David Groß (32, l.) und Thomas Jahncke (30). Foto: Ove Arscholl

Kurierdienste und Co.

Kurier-, Express- und Paketdienste sind nach einer Bundesnetzagentur-Studie ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Die Branche wächst jährlich um ca. fünf Prozent. Laut Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste (BIEK) stieg die Zahl der Sendungen der Kurier-, Express- und Paketdienste (KEP) 2010 um 7,1 Prozent auf 2,33 Milliarden, der Umsatz um 5,4 Prozent auf 14 Mrd. Euro. Bis 2015 rechnet man mit gut 17 Milliarden Euro. In den letzten Jahren konnten sich Express-Kurierdienste erholen, indem sie von klassischen Stadtkurier- auf (inter)ationale Direktfahrten umstiegen. Der Bundesverband der Kurier-Express-Postdienste (BdKEP) zählt rund 3500 Express-Kurierdienste. Die IHK zu Rostock zählt 41 Express-Kurier-Dienste, Schwerin führt 222 in der Rubrik „Post-, Kurier- und Expressdienste“.



Ölfässer werden in einer Hamburger Recyclingfirma gestapelt. dpa

Ölpreis rutscht massiv ab

Berlin – Massiver Preisrutsch an Rohstoffmärkten: Öl, Silber, Gold, Kupfer – alles rauschte in den letzten Tagen nach unten. Der Ölpreis fiel gestern in London auf 105,15 Dollar und in New York auf 94,63 Dollar. An der Tankstelle war dies allerdings nicht zu merken. „Die Preise für Super sind um mindestens 6 Cent je Liter überhöht“, sagte ADAC-Benzinpresexperte Jürgen Albrecht. Für den Preisverfall bei Rohstoffen machten Analysten vor allem die zuletzt schwächer als erwartet ausgefallenen Konjunkturdaten verantwortlich.

IN KÜRZE

Auslandsgeschäft drückt Telekom-Gewinn

Bonn – Die Deutsche Telekom bleibt durch schwächelnde Osteuropa-Geschäfte und scharfen Wettbewerb in der US-Mobilfunkbranche auf holprigem Kurs. Im 1. Quartal 2011 verringerte sich der Konzernüberschuss um 21 Prozent auf rund 700 Millionen Euro. Angesichts guter Inlandsgeschäfte zeigte sich Vorstandschef René Obermann aber zufrieden. Insgesamt machte die Telekom mit weltweit 208 000 Beschäftigten in den ersten drei Monaten 14,6 Milliarden Euro Umsatz (- 7,7 Prozent).

ThyssenKrupp vor Umbau: 35 000 sollen gehen

Essen – Mehr als jeder fünfte ThyssenKrupp-Mitarbeiter soll gehen: Mit massivem Umbau will der neue Konzernchef Heinrich Hiesinger Deutschlands größten Stahlriesen sanieren. Der hoch verschuldete Dax-Konzern soll sich danach von fast einem Viertel seines Umsatzes von rund 42 Milliarden Euro und rund 35 000 seiner weltweit 177 000 Mitarbeiter trennen.

Commerzbank mit guten Geschäftszahlen

Frankfurt/Main – Die Commerzbank hat die Krise bewältigt, kann aber wohl erst 2013 wieder eine Dividende zahlen. Das verdeutlichte gestern Vorstandschef Martin Blessing bei der Hauptversammlung in Frankfurt. Im ersten Quartal 2011 erzielte die zweitgrößte deutsche Bank einen Rekordgewinn von einer Milliarde Euro – plus 41 Prozent zum 1. Quartal 2010.

BASF startet 2011 mit Rekordwerten

Mannheim – Mit glänzenden Zahlen hat sich der langjährige BASF-Vorstandschef Jürgen Hambrecht gestern aus dem Amt verabschiedet. Der weltgrößte Chemiekonzern begann das Jahr vor allem dank Asien-Boom mit Rekordwerten bei Umsatz und Ergebnis. Im ersten Quartal erhöhte sich der Gewinn auf 2,4 Milliarden Euro zum Vorjahr. Der Umsatz kletterte um fast ein Viertel auf 19,4 Mrd. Euro.

FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE

DAX bejubelt gute US-Nachrichten

Frankfurt/M. – Der deutsche Aktienmarkt hat gestern euphorisch auf gute Wirtschaftsdaten aus den USA reagiert. Zuvor hatte sich der deutsche Leitindex eher abwartend gezeigt. Der Ölpreis stoppte seinen Kursrutsch und erholte sich leicht. Der DAX schloss mit plus 1,6 Prozent bei 7492 Punkten. Der MDAX stieg um 1,5 Prozent auf 10 694 Zähler. Der TecDAX legte um 1,3 Prozent zu auf 927 Punkte.

Die guten US-Nachrichten versetzten dem Euro einen weiteren Dämpfer. Gegen 18.00 Uhr notierte die Gemeinschaftswährung bei 1,4492 Dollar. Die Europäische Zentralbank legte den Referenzkurs bei 1,4501 Dollar fest.

DAX-Xetra	06.05.2011	Vortag
Adidas	52,88	53,50
Allianz	101,85	100,45
BASF	68,41	66,00
Bayer	58,80	58,19
Beiersdorf	44,93	43,90
BMW Sta	62,82	61,36
Commerzbank	4,25	4,18
Daimler	51,33	50,65
Deutsche Bank	43,17	42,57
Deutsche Börse	56,23	55,55
Deutsche Lufthansa	15,27	14,67
Deutsche Post	13,49	13,27
Deutsche Telekom	11,23	11,16
E.ON	21,60	22,90
Fres. Med. Care	51,32	50,18
Fresenius	72,14	71,15
Heidelberg Cement	49,46	49,28
Henkel VA	48,95	47,90
Infiniteon	7,91	7,88
K+S	53,16	53,04
Linde	119,05	118,50
MAN Sta	96,52	94,32
Merck	74,80	74,05
Metro Sta	48,70	47,87

Quelle: Lenz+Partner AG (www.tai-pan.de)

Münchener Rück	112,05	111,75
RWE Sta	43,72	43,51
SAP	43,39	42,97
Siemens	95,95	94,80
ThyssenKrupp	32,22	29,84
Volkswagen VZ	129,55	129,10

Schlusskurs 17:30 Uhr	Auswahl dt. Aktien	06.05.2011	Vortag
Billfinger & Berger	64,79	64,36	
Continental	66,26	64,23	
Douglas	39,33	39,20	
EADS	20,90	20,42	
Fielmann Sta	72,35	71,70	
Hannover Rückv. NA	38,42	37,94	
HanseYachts AG	4,65	4,65	
Heidelb. Druck	3,03	2,97	
HHLA	31,75	32,05	
Lanxess	60,93	61,45	
Medion	9,91	9,63	
MLP	6,72	6,64	
Norddt. Affinerie	39,56	39,10	
Nordex	6,30	6,35	
Pfeiffer Vacuum	84,60	85,78	
ProSieben SAT1	18,17	17,60	
Puma	222,60	220,85	

Die Angaben bei den Investment-Fonds beziehen sich auf den aktuell verfügbaren Rücknahmekurs.

Qiagen	14,94	14,73
Rofin-Sinar	26,20	26,79
Singulus	4,61	4,47
Sixt	27,50	27,32
SolarWorld	10,27	10,17
Wincor Nixdorf	49,76	47,92

Investment-Fonds	Rückn.	Vortag
ADIG EuroExpert	57,21	57,65
AriDeka	50,88	51,87
Deka Bund+Finanz1-3	43,25	43,26
Deka Bund+Finanz3-5	50,71	50,71
Deka Euro Rent. Abs. Ret.	44,63	44,64
Deka EuropaBond TF	37,70	37,74
Deka Fonds	74,22	75,84
Deka Geldmarkt Euro	66,62	66,61
Deka Global Champions	88,00	88,92
Deka Immo.Europa	46,70	46,70
Deka Immo.Global	56,80	56,80
DekaLux Deutschland	89,17	91,01
DekaLux Europa TF	46,71	47,57
Deka Renten Real	43,81	43,79
DekaRent Internat.	16,34	16,33
Deka Struktur Ertrag 4	46,89	46,92
Deka Strukt. ErtragPlus 4	48,89	48,92

Deka Strukt. Wachstum 4	53,78	53,83
Deka Struct. Chance 4	57,54	57,81
Deka Stru. ChancePlus 4	65,43	66,04
Deka Technolog. TF	10,21	10,26
Deka TeleMedien	36,40	36,76
Deka Tresor	79,80	79,81
Dit Concentra	65,89	67,03
Dit Euroaktien	39,98	40,65
Dit Grundwertfonds	37,98	37,98
Dit Industria	74,50	75,50
Dit Kapital Plus	45,22	45,45
Dit Rohstofffonds	125,17	127,94
DWS Akkumula	561,06	566,77
DWS AktienStrat.De.	184,08	188,68
DWS Bildungsfonds	87,10	87,71
DWS Euro Strat.	40,48	40,52
DWS Internat. Aktien O	38,10	38,47
DWS Investa	106,17	108,70
DWS Nordamerika	73,37	74,36
DWS Pharma	88,49	88,86
DWS Provista	163,41	165,50
DWS Select Invest	260,45	266,28
DWS Technologie	60,83	61,13
DWS Telemedia	82,23	82,86
DWS Top 50 Asien	101,09	101,29

DWS Top 50 Europa	94,14	95,84
DWS Top 50 Welt	55,21	55,74
DWS Vermögensbild.fdi	88,12	89,02
Grundbesitz Invest	41,16	41,18
UNI UniAsia	41,64	41,91
UNI UniEuro Aspirant	50,62	50,65
UNI UniFonds	39,96	40,66
UNI UniGlobal	109,69	111,07
UNI UniNordamerika	115,52	116,72
UNI UniStrategie Dyn.	32,07	32,38
UNI UniStrateg.Ausg.	40,65	40,90

Auf einen Blick	06.05.2011	Vortag
DAX-Xetra (17.30 Uhr)	7492,25	7376,96
TECDAX	926,86	914,87
EURO STOXX 50	2952,90	2926,54
DOW JONES	12696,33	12584,17
NASDAQ Comp.	2401,45	2375,21
NIKKEI 225	9859,20	10004,20
1 EURO in USD	1,48	1,49
1 EURO in poln. Zloty	3,94	3,97
1 EURO in dan. Kronen	7,46	7,46
1 EURO in schwed. Kron.	9,00	9,06
1 OZ Gold in USD *	1511,00	1541,00
OPEC Öl, Barrel USD *)	112,80	116,96

(Angaben ohne Gewähr)

MIT DEN CITY CARS IN DEN FRÜHLING!



PIXO ACENTA
1.0 l, 50 kW (68 PS), 5-Türer
inkl. Klimaanlage
MONATLICHE RATE: € 79,-¹



MICRA ACENTA
1.2 l, 59 kW (80 PS), 5-Türer
inkl. Klimaanlage
MONATLICHE RATE: € 119,-²



NOTE VISIA
1.4 l 16V, 65 kW (88 PS), 5-Türer
inkl. Klimaanlage
MONATLICHE RATE: € 129,-³

3 RATEN GESCHENKT!⁴ 4 JAHRE GARANTIE!⁵

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

Auto-Partner GmbH
Eickboomstr. 5 • 18209 Bad Doberan • Tel.: 03 82 03/59 20
www.autopartner-doberan.de

Krüll NI GmbH
Dierkower Allee 3 • 18146 Rostock • Tel.: 03 81/65 87-247/-239
www.kruell.com



SHIFT the way you move

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,9 bis 4,4; CO₂-Emissionen: kombiniert von 139,0 bis 103,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). Abb. zeigen Sonderausstattungen. Die Angebote sind gültig bis 31.05.2011 bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern. ¹Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Anzahlung: 2.700,- €, Netto-Darlehensbetrag: 6.885,- €, monatliche Rate: 79,- €, Laufzeit: 47 Monate, Gesamtlaufleistung: 40.000 km, Schlussrate: 4.134,- €, Gesamtbetrag: 7.768,- €, effektiver Jahreszins: 3,99%, Sollzinssatz (gebunden): 2,92%, Bearbeitungsgebühr: max. 3%. Ein Angebot der NISSAN Bank. ²Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Anzahlung: 3.200,- €, Netto-Darlehensbetrag: 9.136,- €, monatliche Rate: 119,- €, Laufzeit: 47 Monate, Gesamtlaufleistung: 40.000 km, Schlussrate: 4.754,- €, Gesamtbetrag: 10.228,- €, effektiver Jahreszins: 3,99%, Sollzinssatz (gebunden): 2,87%, Bearbeitungsgebühr: max. 3%. Ein Angebot der NISSAN Bank. ³Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Anzahlung: 4.500,- €, Netto-Darlehensbetrag: 9.491,- €, monatliche Rate: 129,- €, Laufzeit: 47 Monate, Gesamtlaufleistung: 40.000 km, Schlussrate: 4.678,- €, Gesamtbetrag: 10.612,- €, effektiver Jahreszins: 3,99%, Sollzinssatz (gebunden): 2,85%, Bearbeitungsgebühr: max. 3%. Ein Angebot der NISSAN Bank. ⁴In den Finanzierungsbeispielen sind die Rabatte in Höhe von drei Monatsraten á 79,- €, 119,- € bzw. 129,- € bereits berücksichtigt. Nur gültig für diese Angebote. ⁵Angebote beinhalten 4 Jahre Garantie. Verlängerter Garantieschutz auf bestimmte Baugruppen für ein Jahr bis max. 100.000 km Laufleistung nach Ablauf der 3-jährigen Herstellergarantie auf Grundlage des zu schließenden NISSAN 5★ Anschlussgarantievertrages. Nur gültig für diese Angebote. Nähere Informationen zur 5★ Anschlussgarantie unter www.nissan.de oder bei uns.